

Auf dem 733 m hohen Sieglitzberg unweit von Lobenstein hatte die HA III des MfS der DDR in einer ehemaligen Liegenschaft der SED Anfang der 1970er Jahre einen Abhörposten eingerichtet.

Auf einem 18 m hohen, dreibeinigem Betonturm waren diverse Antennensysteme für die Funkaufklärung installiert. Auf dem Gelände waren weitere Antennenmasten installiert, so in der Südostecke des Geländes ein Antennenträger vom Typ 2094.

Weiterhin befand sich dort noch ein Bungalow für das Personal und die Empfangstechnik sowie eine Garage.

Nach der Wende wurde das Gelände von einem Amateurfunkclub des DARC übernommen.

Etwa 300 m östl. (bei Höhe 723,6) befand sich eine weitere Liegenschaft, vermutl. von der Post, mit einem Metallgitterturm, an und auf dem diverse Antennensysteme installiert waren. Vermutlich wurde der Turm auch durch die HA III genutzt, einige Antennen lassen das vermuten.

Nach der Wende wurden die vorhandenen Bauten abgerissen und 1992/93 wurde dann auf dem Gelände eine neue Sendeanlage für Rundfunk und TV mit einem 90,6 m hohen Stahlbetonturm errichtet.